

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 16 (1962)

Heft: 4: Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses

Artikel: Neubau der Essener Steinkohlebergwerke AG in Essen = Bâtiment administratif de la "Essener Steinkohlebergwerke AG" à Essen = Administration building of the "Essener Steinkohlebergwerke AG" in Essen

Autor: Eiermann, Egon

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-331179>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Egon Eiermann, Robert Hilgers,
Heinz Kuhlmann, Hans Ell, Flavio Emery,
Karlsruhe

Neubau der Essener Steinkohlenbergwerke AG in Essen

Bâtiment administratif de la «Essener
Steinkohlenbergwerke AG» à Essen
Administration building of the «Essener
Steinkohlenbergwerke AG» in Essen

Aufgabe des Bauwerkes ist, die bisher auf die einzelnen Zechen der Essener Steinkohlenbergwerke verteilten Verwaltungen und technischen Abteilungen aus Gründen einer einfacheren Organisation in einem Gebäude zusammenzufassen.

Nachdem das in der Nähe der jetzigen Baustelle liegende alte Verwaltungsgebäude sich für diese Zwecke als zu klein erwiesen hat und ein Abriß in der Zukunft durch die vorgesehene Straßenverbreiterung sowieso in Aussicht stand, entschloß sich der Vorstand der Gesellschaft zu einem Neubau. Dieser liegt an einer in Essen städtebaulich sehr bemerkenswerten Kreuzung zweier Hauptstraßen, der Rüttenscheider Straße und der Hohenzollernstraße. Die Hohenzollernstraße ist ein Teilstück des Ruhrschnellwegs.

Das Grundstück fällt in der Diagonalen von Südwesten nach Nordosten um eine Geschoßhöhe.

Die dem Architekten gestellte Aufgabe lautete, mit den einfachsten Mitteln ein Gebäude zu errichten, das Erweiterungsfähigkeiten besitzt, die ohne Schwierigkeiten zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden können, und daß das Haus in seinem Charakter und in seinem äußeren Eindruck Rücksicht nimmt auf die Schwere der Arbeit der Bergleute unter Tage. Das hieße also: in jedem Fall Vermeidung des recht üblen sogenannten »repräsentativen Charakters«.

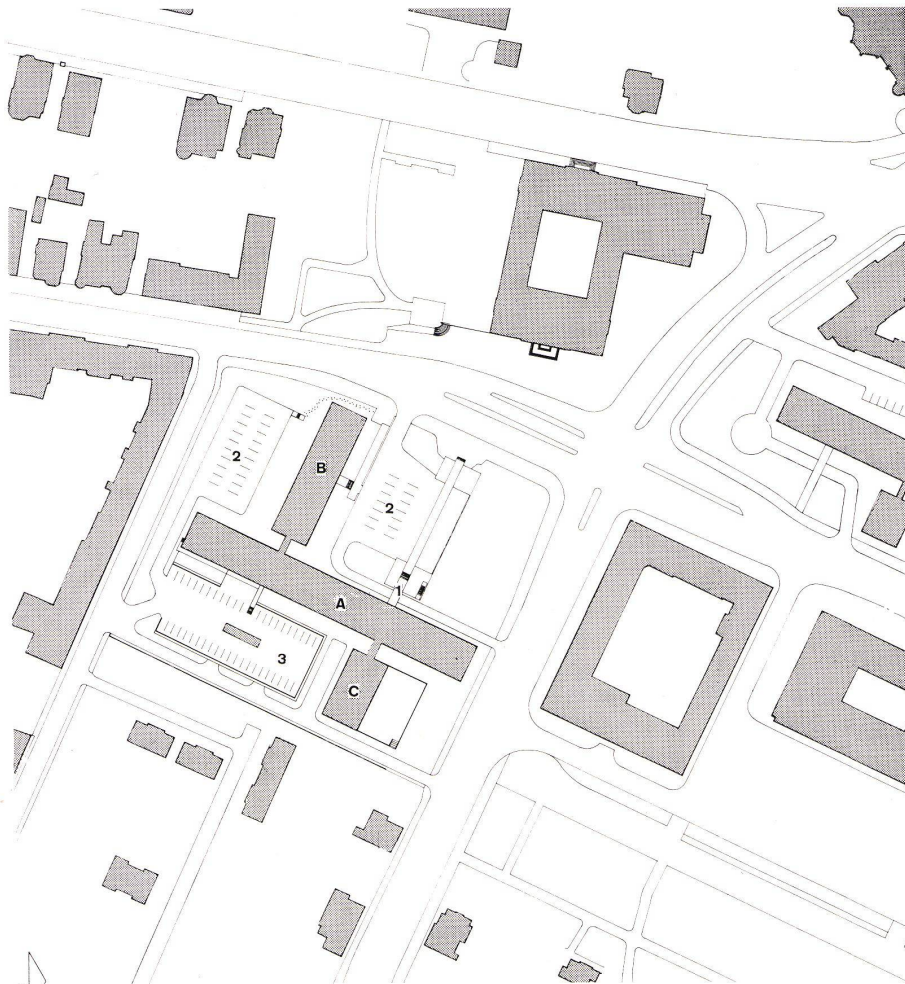
1
Gesamtansicht vom Ruhrschnellweg, in der Mitte Haupt-
eingang.
Vue générale depuis le Ruhrschnellweg, au centre
l'entrée principale.
General view from Ruhrschnellweg, in centre, main
entrance.

2
Situation 1 : 3000.
Site.

A Hauptgebäude / Bâtiment principal / Main building
B Seitenbau / Aile latérale / Wing
C Geplanter Erweiterungsbau / Prolongation projetée /
Planned extension

1 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance
2 Parkplätze für Gäste / Parking pour hôtes / Parking
area for guests

3 Parkplätze und Einfahrt zur Kellergarage / Parking et
accès au parking souterrain / Parking area and drive-
way to basement garage





Der Bau ist wegen des Lärmes so weit wie möglich von dem Kreuzungspunkt der Straßen zurückgelegt worden; er hat seinen Hauptzugang über die Grünanlage und die Hauptzufahrt von der Rüttenscheider Straße.

Eine weitere Zufahrt erfolgt über die Baumstraße, die den Bau als Nebenstraße im Süden tangiert. Von dort führt die Zufahrt zu den Garagen, und über diesen Garagen befinden sich die Wagenabstellplätze des Personals. Alle Zu- und Abfahrten sind so angelegt, daß sie ohne Schwierigkeiten und Kreuzungen in den fließenden Verkehr einmünden.

Zu der gewünschten Sparsamkeit gehörte die Unterschreitung der Hochhausbestimmungen, um damit den notwendigerweise auftretenden Bedingungen auszuweichen.

So besteht die Anlage aus einem achtgeschossigen Hauptgebäude mit jeweils sechs- bis viergeschossigen Anbaumöglichkeiten von Seitenflügeln. Von diesen beiden Anbaumöglichkeiten ist die eine bereits ausgenutzt.

Während der Hauptbau die Zechenverwaltungen enthält, arbeiten in dem Seitenflügel die Verkaufsgesellschaften mit getrennter Organisation und getrenntem Zugang.

Die Erschließung des Hauptgebäudes erfolgt in zwei Festpunkten, die gleichzeitig die Gelenke zu den Seitenflügeln bilden.

Der bereits bestehende Anbau hat einen eigenen Festpunkt erhalten, während der zweite, an der Hohenzollernstraße zu bauende Flügel im Untergeschoß Küche und Kantine enthalten soll und ohne ein weiteres Treppenhaus eine einfache Ergänzung des Hauptgebäudes sein wird.

In den Festpunkten sind alle vertikalen Verbindungen wie Treppen und Aufzugsanlagen sowie die WC, Putzräume, Rohrschächte usw. untergebracht.

Im Untergeschoß sind Registraturen, die Druckerei, Lagerräume und die Heizzentrale.

Bis auf das 6. Obergeschoß des Hauptbaues sind in den Zwischengeschoßen Normalbüros, die voneinander durch feste Trennwände abgeschottet sind, eingebaut. Alle Büros haben sowohl von der Raumseite als auch von der Flurseite eingebaute Aktschränke, so daß eine Aufstellung von Kastmöbeln an den Trennwänden grundsätzlich vermieden wurde. Teilweise sind die vom Flur her zugänglichen Schränke für die Unterbringung der Garderoben eingerichtet.

Im 6. Obergeschoß liegen die Räume des Vorstandes, die dazugehörigen Sitzungszimmer und ein Speiseraum mit besonderer kleiner Küche.

In den Dachaufbauten sind die Maschinen für die Aufzugs- und Klimaanlage installiert.

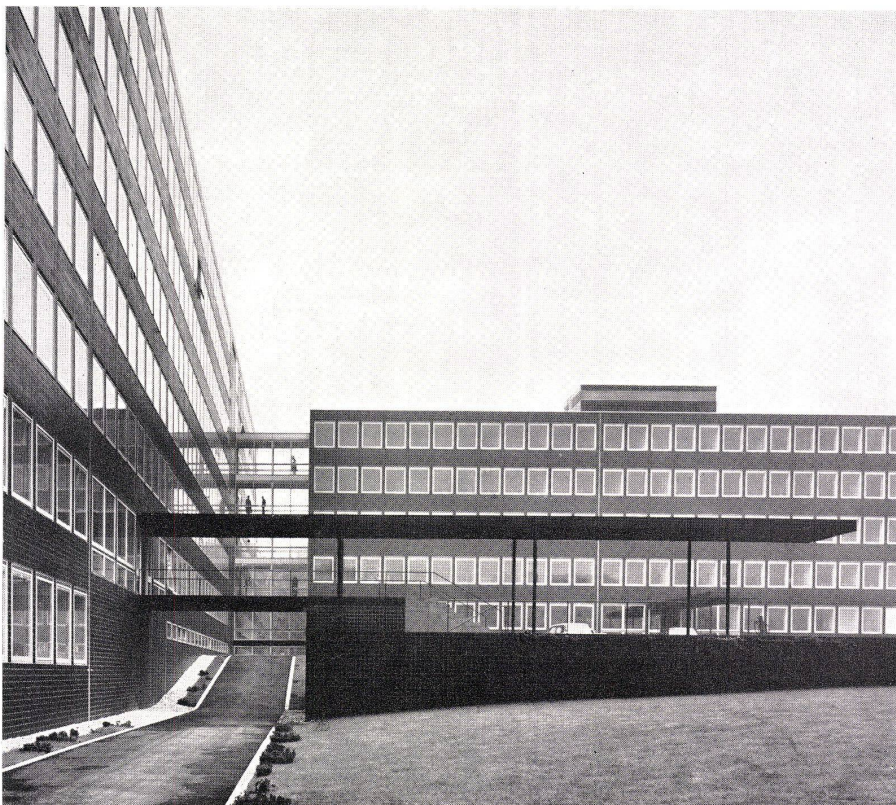
Das Verwaltungsgebäude wurde in Stahlbeton mit Einzelfundamenten errichtet. Die dabei trotz aller Sorgfalt der Bauleitung und der ausführenden Firma zutage getretenen Unregelmäßigkeiten und Ungenauigkeiten werden in Zukunft Veranlassung sein, auf die hier noch gewählte Ortbetonbauweise, zumindest in dieser Art, zu verzichten.

Wegen der Gefahr von Erschütterungen aus den benachbarten Bergbaugebieten wurden der Hauptbau durch vier Dehnungsfugen, der Anbau mit einer Dehnungsfuge unterteilt. Der Abstand der Frontstützen beträgt 1,792 mm. Die Mittelstützen wiederholen sich nach jeder dritten Frontstütze.

Die Festpunkte sind aus Stahlbeton konstruiert und nehmen zusammen mit den Giebelwänden die Windkräfte auf.

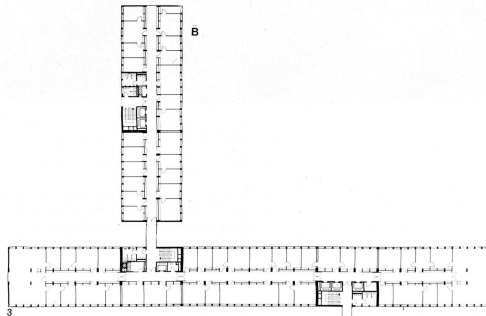
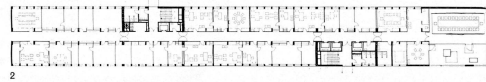
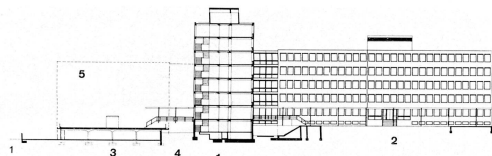
Die Außenhaut wurde aus mattschwarzen keramischen Platten hergestellt.

Um die oft beobachteten Schäden an Plattenverkleidungen zu vermeiden, wurden sowohl



1 Haupteingang.
Entrée principale.
Main entrance.

2 Vordach des Haupteingangs mit Seitenbau.
Avant-toit de l'entrée principale avec aile latérale.
Canopy of main entrance with wing.



Schnitt durch Hauptgebäude mit Ansicht des Seitenhauses 1: 1000.

Section du bâtiment principal et élévation de l'aile latérale.

1 Hauptgebäude / Bâtiment principal / Main building
2 Seitenbau / Aile latérale / Wing
3 Parkplatz mit Kellergaragen / Parking et garages de sous-sol / Parking area with basement garages
4 Gedeckter Hintereingang zum Hauptgebäude / Entrée postérieure couverte du bâtiment principal / Covered rear entrance to main building
5 Geplanter Erweiterungsbau / Prolongation projetée / Planned extension

Grundrisse 1: 1000.
Plans.

2 Obergeschoß.
6ème étage.
6th floor.

3 Normalgeschoß.
Etage courant.
Standard floor.

4 Erdgeschoß.
Rez-de-chaussée.
Ground-floor.

A Hauptgebäude / Bâtiment principale / Main building
B Seitenbau / Aile latérale / Wing

1 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance
2 Empfangshalle mit Portier, Sitzgruppe, Aufzügen, Treppe, WC / Hall d'entrée, portier, places assises, ascenseurs, escalier et WC / Lobby with superintendent's cubicle, seating group, lifts, stairs, WC

3 Gangverbindung zum Erweiterungsbau / Corridor de correspondance menant à la prolongation projetée / Connecting corridor to extension

4 Zugang von den Parkplätzen aus / Accès du parking / Entrance from parking area

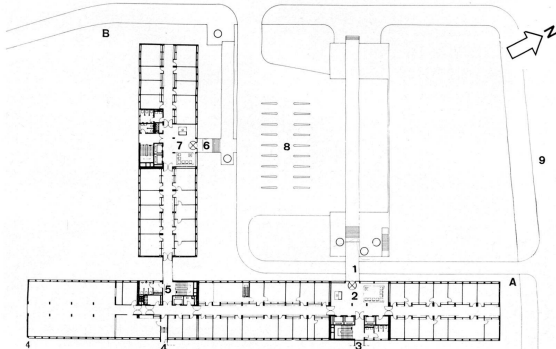
5 Nebentreppe mit Aufzug und WC / Escalier secondaire avec ascenseur et WC / Secondary stairs with lift and WC

6 Eingang Seitenbau / Entrée de l'aile latérale / Entrance to wing

7 Empfangshalle mit Portier, Sitzgruppe, Aufzügen, WC-Gruppen und Treppen / Hall d'entrée avec portier, places assises, ascenseurs, WC et escaliers / Lobby with superintendent's cubicle, seating group, lifts, WCs and stairs

8 Parkplatz für Gäste / Parking des hôtes / Parking area for visitors

9 Ruhrautobahnweg / Autoroute de la Ruhr / Ruhr Express Highway

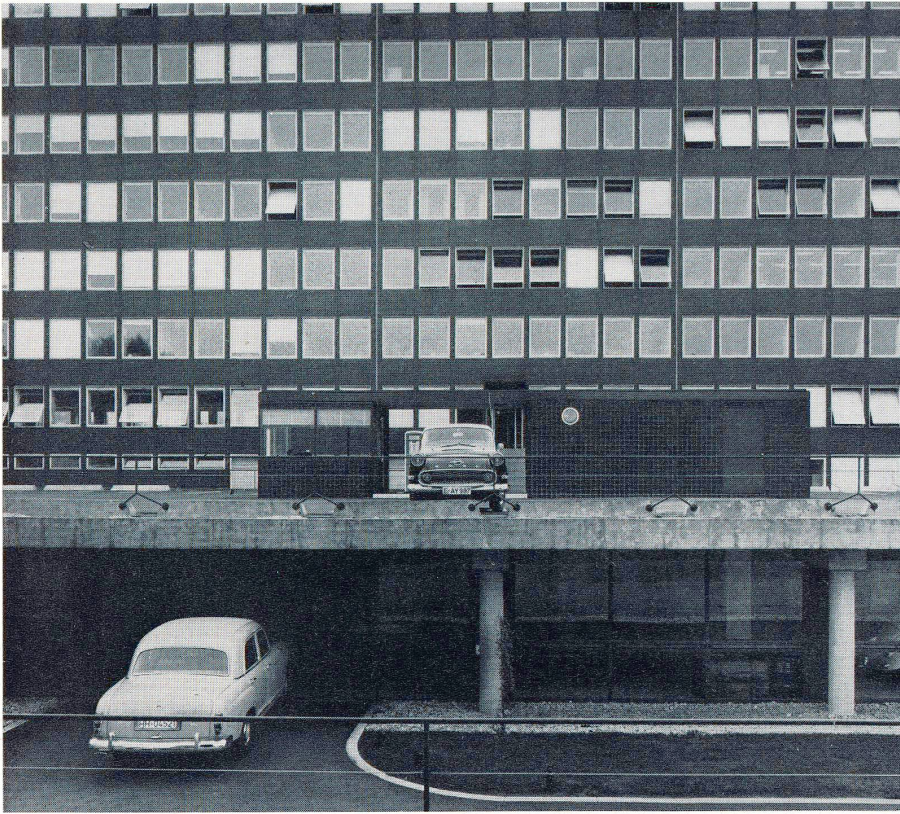


Zusammenstellung der Gesamtbaukosten

Umbauter Raum: 68 111,731 m³

9. 8. 1961

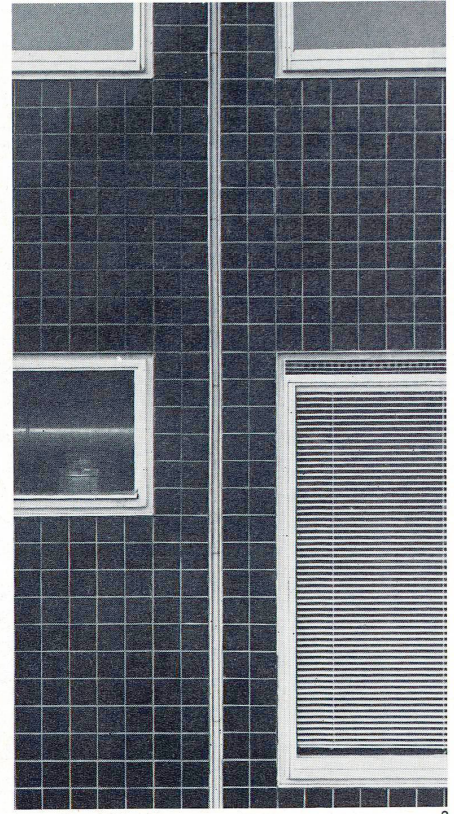
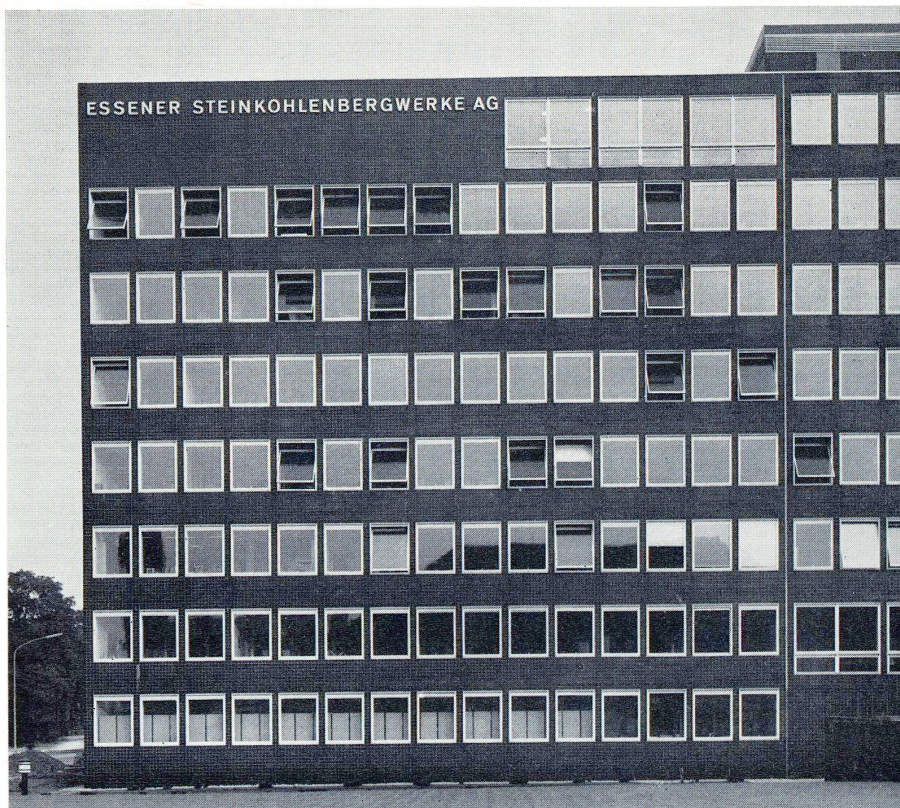
	Reine Baukosten in %	Gesamtbaukosten in %	
1 B Rohbauarbeiten (Gebäudekosten)			
2 1. Ausschacht-Erdbarbeiten	4,20	3,52	
3 2. Isolierungen — Drainageanlagen	0,76	0,66	
4 3. Beton- und Stahlbetonarbeiten	24,78	10,76	
5 4. Mauerarbeiten	1,87	1,56	
6 5. Dachdeckerarbeiten	0,58	0,48	
7 6. Klempnerarbeiten	0,15	0,12	
8 7. Blitzschutzanlagen	0,05	0,04	
9			
10			
11			
12 1 C Ausbaubarbeiten (Gebäudekosten)			
13 1. Isolierungen aller Art	0,28	0,23	
14 2. Mauerarbeiten für Ausbaubarbeiten (Gipswände)			
15 3. Schlosserarbeiten: Zargen f. Türen, Z. f. Fenster, Dehnungsfugen, Gitter, Kellerf., Bleche, Anker, Möbus., Konsol., Lüftungsb., Sockel, Halterungen	3,64	3,05	
16 4. Schlosserarbeiten: Geländer	0,36	0,30	
17 5. Schlosserarbeiten: Stahltüren, feuerbeständig, feuerhemmend	0,57	0,48	
18 6. Schlosserarbeiten: Glastüren f. Treppen u. Flurtüren	1,47	1,22	
19 7. Schlosserarbeiten: Konvektorenverkleidungen, Dehnungsfugen innen	1,64	1,37	
20 8. Stahlfenster oder Holzfenster	9,00	7,57	
21 9. Rollläden und Sonnenschutz			
22 10. Holztüren und Holzverkleidungen, Schreinerarbeiten	6,20	5,20	
23 11. Garderobenschränke			
24 12. Leichttrennwände gemauert	2,91	2,44	
25 13. Montagetrennwände in Holz oder Metall	2,61	2,19	
26 14. Glaserarbeiten	1,16	0,97	
27 15. Beschlagarbeiten	3,00	3,19	
28 16. Putzarbeiten: Wand-Deckenputz, Rabbitz	1,65	1,39	
29 17. Schallschluckerlatten	0,58	0,48	
30 18. Flurabspannungen	4,63	3,80	
31 19. Fliesenarbeiten: innen und außen			
32 20. Trittschallisolierungen	1,05	0,88	
33 21. Unterböden-Estriche	1,71	1,43	
34 22. Fußböden	1,27	1,06	
35 23. Kunststeinarbeiten für Treppen und sonstiges	1,37	1,15	
36 24. Gerüstkosten für verschiedene Ausbaubarbeiten	2,58	2,17	
37 25. Malerarbeiten			
38			
C. Ausbaubarbeiten	48,38	40,54	
39 1 D Gebäudeinstallation (Gebäudekosten)			
40 1. Heizungs- und Lüftungsanlagen	9,48	7,94	
41 2. Be- und Entwässerung, sanitäre Anlagen	2,63	2,21	
42 3. Ertüchtigung f. Niedersp. u. Kraft. Etl. f. Schwachstrom, Trafostationen, Hoch- und Niederspannungsverteilungen	3,93	3,29	
43			
44			
45			
D. Gebäudeinstallation	16,04	13,44	
46 1 E Maschinen und maschinelle Anlagen (Gebäudekosten)			
47 1. Personenaufzüge und Schackenaufzug 4 Stück	3,19	2,67	
48			
E. Maschinen u. maschinelle Anlagen	3,19	2,67	
49			
Ausbaukosten insgesamt: C, D, E	67,61		
50			
51			
52 1 F Betriebsausstattungen			
(gehören nach DIN nicht zu den Gebäudekosten)			
53 1. Telefonapparate, Uhren, Signalanlagen, Fernschreiber, Gegensprechapparate, Radio		5,96	
54 2. Beleuchtungskörper		1,58	
55 3. Transportable Zwischewände		0,35	
56 4. Transportable Schränke		0,82	
57 5. Sonstiges Mobiliar		1,19	
58 6. Kücheneinrichtungen		0,28	
59 7. Kühlanlagen		0,43	
60 8. Vorhänge, Teppiche		0,08	
61 9. Aktenaufzüge, 4 Stück		0,08	
62 10. Tresor		0,01	
63 11. Papierabwurfanlage			
64 antifallt			
65 13. Tankeinrichtungen			
66			
67			
68 1 G Außenanlagen u. sonstiges			
(gehören nach DIN nicht zu den Gebäudekosten)			
69 1. Außenliegende Luftkanäle, Rohrgräben		0,02	
70 2. Abwasserleitungen und Kanalanschlüsse		0,40	
71 3. Zuleitungen für Wasseranschlüsse		0,17	
72 4. Zuleitungen für Eltkabel		0,15	
73 5. Zuleitungen für Telefonkabel		0,02	
74 6. Außenbeleuchtung		1,56	
75 7. Gehweg und Straßenbefeestigung, Rampen		0,26	
76 8. Gärtnereische Anlagen		0,94	
77 8. Erdbewegungen, Stützmauern, Einfriedigungen		1,20	
78 10. Außenliegende Eingänge			
79			
80			
G. Außenanlagen		4,72	
81 1. A Einrichtung u. Vorbereitung			
(die nach DIN nicht zu den Baukosten gerechnet werden)			
82 1. Geländertümmung Entrümmung		0,06	
83 2. Bodenuntersuchungen und Bohrungen		0,03	
84			
A. Einrichtung und Vorbereitung		0,09	
85			
86 1. H Unvorhergesehenes H.		0,25	0,25
Nebenkosten insgesamt: F, G, A, H			16,21
A-H. Baukosten insgesamt:	100,00%	100,00%	100,00%



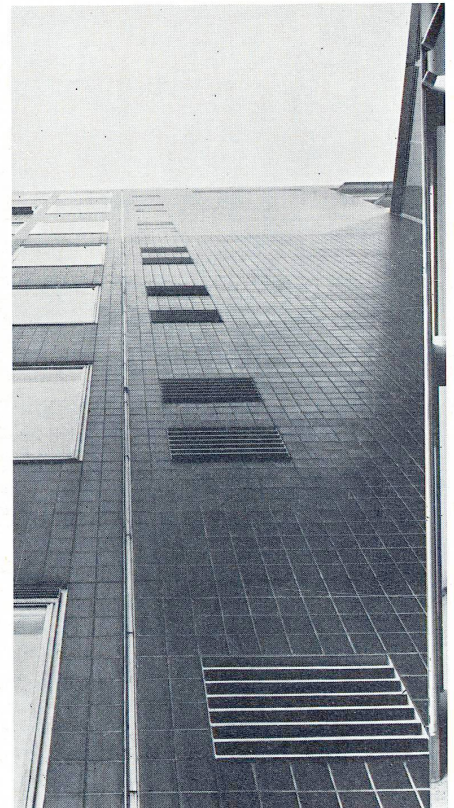
1
Rückseite mit Garage, Tankstelle und Parkplätzen.
Autre côté de la façade avec garage, station service et parking.
Rear with garage, service station and parking area.

2
Fassadendetail mit Dehnungsfuge und Fenster.
Détail de façade avec joint de dilatation et fenêtre.
Elevation detail with expansion joint and window.

3
Teil der Hauptfassade.
Partie de la façade principale.
Part of the main elevation.



4
Fassadendetail mit Dehnungsfuge und Lüftungsgitter für die Trafos.
Détail de façade avec joint de dilatation et grille d'aération pour les transformateurs.
Elevation detail with expansion joint and ventilator screen for the transformers.



geschoßweise wie in jeder Fensterachse Kunststoffugen eingebracht, die eine Dehnung des Gebäudes durch Schwinden und Kriechen des Betons aufnehmen.

Im Innern sind die sichtbaren Konstruktions-teile geputzt.

Der Fußboden besteht aus einem schwimmen-den Estrich und Linoleumbelag.

Die mit Unterkante der Unterzüge bündig laufenden Akustikdecken sind aus Blech her-gestellt.

Die Trennwände der Büros bestehen aus 10 cm starken, nicht geputzten Gipsplatten.

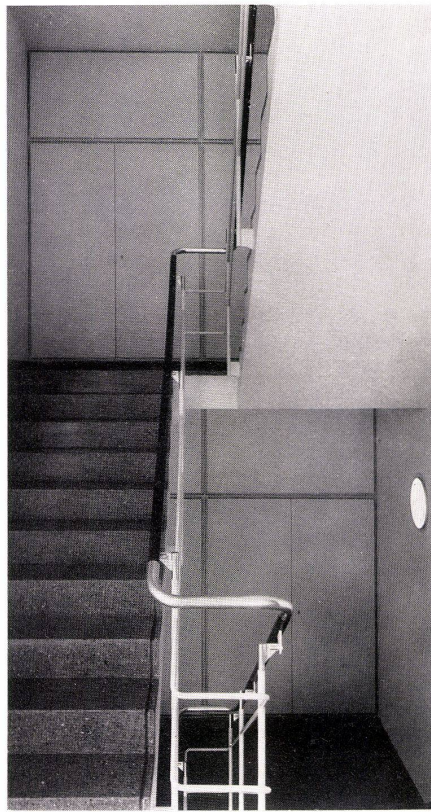
Die Stahlfenster (Schwingflügel mit innen-laufenden Jalousien) haben im oberen festen Teil eingebaute Feinlüftungen für die Luft-erneuerung in den Betriebspausen und wäh-rend der Nacht.

Das Haus ist mit einer Konvektorenheizung an den Fensterbrüstungen ausgestattet. Die Heizzentrale liegt im Untergeschoß des Haupt-baues, die Kessel werden mit Koks beheizt, die Entschlackung erfolgt pneumatisch in einen hierfür vorgesehenen Bunkerraum unter der Wagenabstellfläche. Die Heizleitungen sind den Frontstützen durch einen begehbaren Kanal unter dem Fußboden zugeführt.

Das 6. Obergeschoß ist voll klimatisiert, die notwendigen Aggregate sind in den Dach-aufbauten untergebracht.

Im Garagengebäude liegen die Räume für Hoch- und Niederspannung. Die Verteilung innerhalb des Hauses erfolgt über senkrechte Steigeschächte hinter den Podesten der Treppen, wobei für jedes Geschoß in jedem Festpunkt eine Unterverteilung mit eigenen kleinen Transformatoren, vom Treppenhaus aus zugänglich, untergebracht wurde. Die Belüftung dieser Aggregate erfolgt, wie aus den Ansichten deutlich sichtbar, durch Öff-nungen in der Außenwand. Von dort ge-schieht die horizontale Verteilung in der abgehängten Decke des unterzugsfreien Mittel-flures.

Die Beleuchtungskörper sind in die Akustik-decken bündig eingebaut. E. E.



1



2



3

1 Treppenhaus. Schränke für die stockwerksweise eingebauten Trafos und die Hauptverteilungen.

Cage d'escalier. Placards pour les transformateurs encastrés d'étage et les distributions.

Stairwell. Cabinets for the transformers built in on each floor and the power lines.

2

Geländerdetail.

Détail de balustrade.

Detail of railing.

3

Eingangshalle mit Pförtnerlei.

Hall d'entrée et réception.

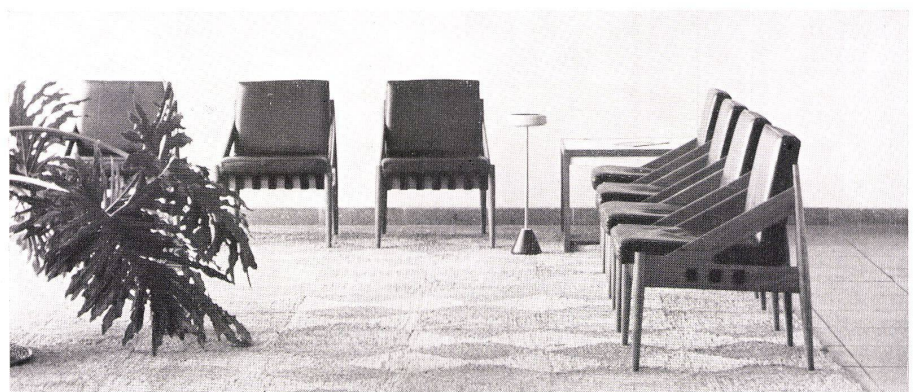
Lobby with doorkeeper's cubicle.

4

Sitzgruppe in Eingangshalle.

Groupe de chaises dans le hall d'entrée.

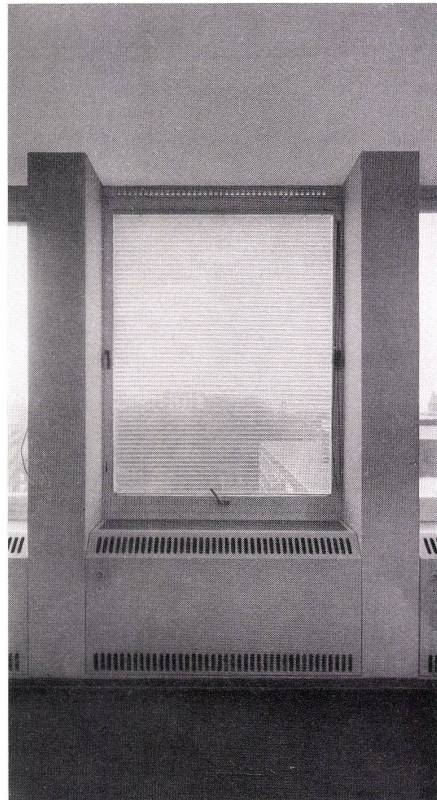
Seating group in lobby.



4



1
 Kleiner Sitzungssaal.
 Petite salle de conférence.
 Small conference room.



2
 Faltgarderobe im Vorraum des Sitzungszimmers.
 Garderobe dépliante dans le vestibule de la salle de conférence.
 Folding cloakroom in conference room vestibule.

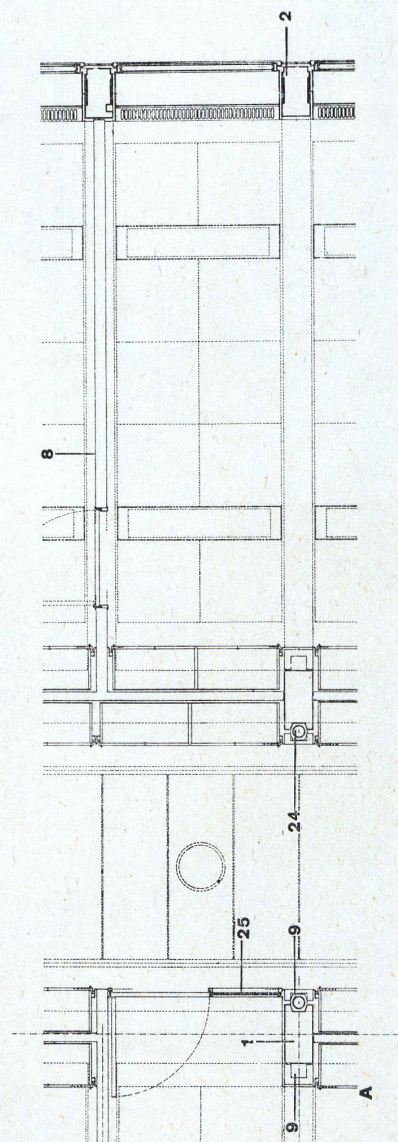
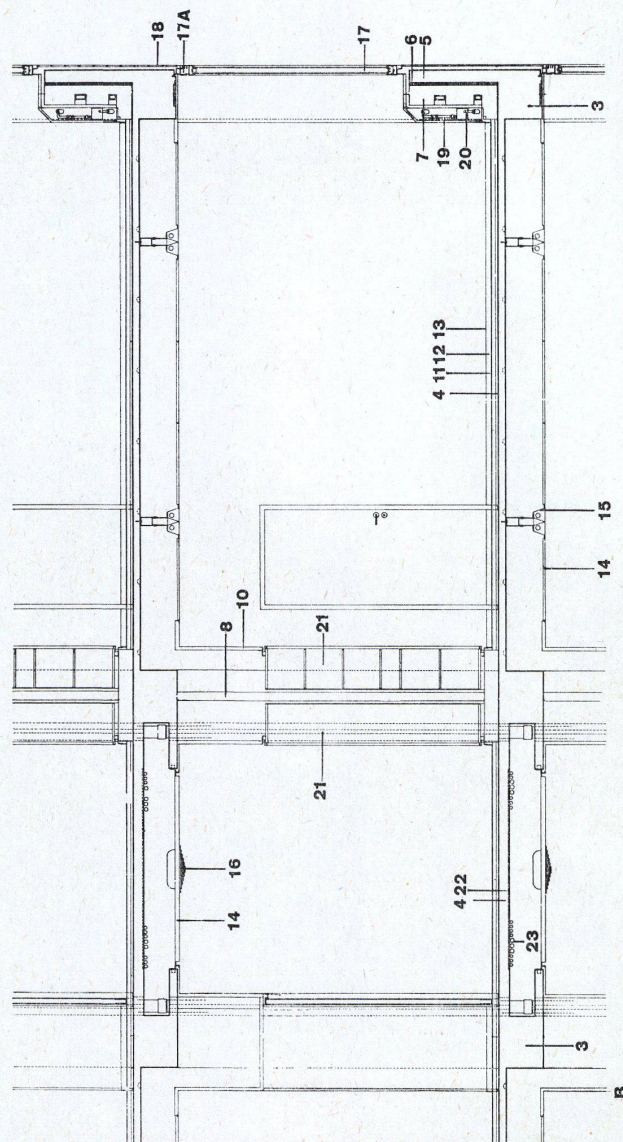
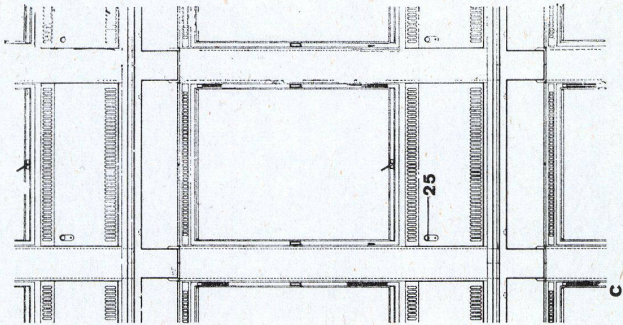
3
 Schwingflügel fenster mit zwischen den Scheiben liegenden Sonnenstoren. Convektor-Verkleidung in Blech mit Anschlüssen für Licht und Telefon.

Fenêtre à battant pivotant store entre les vitres. Revêtement du convecteur en tôle, et prises encastré de lumière et de téléphone.

Window with pivoting casements, sun blinds between the panes. Convector cladding of sheet metal with light and telephone outlets.

**Verwaltungsgebäude
der Essener
Steinkohlenberg-
werke AG, Essen**

Bâtiment administratif de la «Essener Steinkohlenbergwerke AG», Essen
Administration Building of the "Essener Steinkohlenbergwerke AG", Essen



A Grundriß 1: 60 / Plan
B Schnitt 1: 60 / Section
C Innenansicht 1: 60 / Vue de l'intérieur / View of the interior.

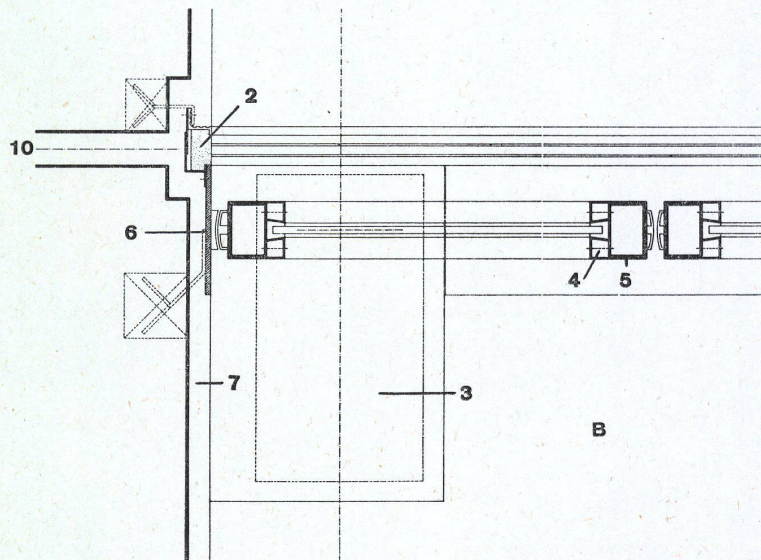
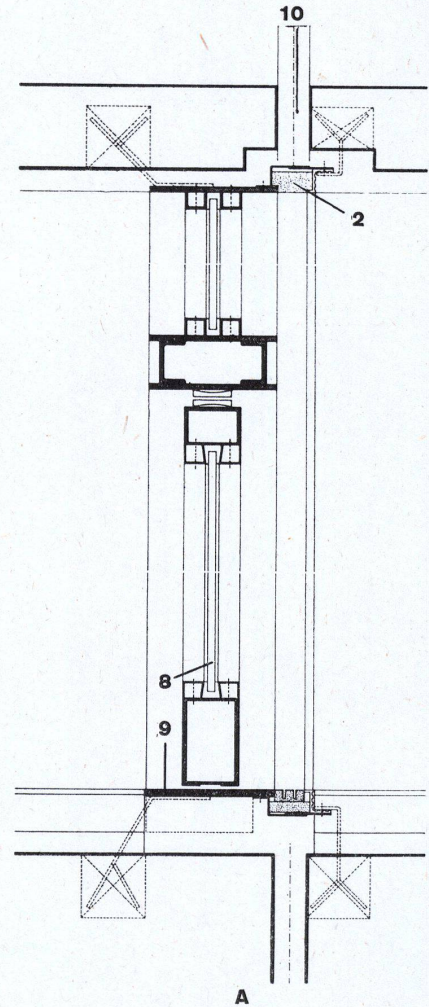
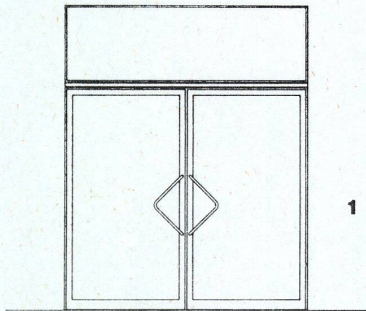
- 1 Stahlbeton-Mittelstütze / Pilier central de béton armé / Reinforced concrete central support
- 2 Stahlbeton-Frontstütze / Pilier frontal de béton armé / Reinforced concrete frontal support
- 3 Stahlbeton-Unterzug / Sommier de béton armé / Reinforced concrete girder
- 4 Stahlbeton-Deckenplatte / Dalle de béton armé / Reinforced concrete ceiling slab
- 5 Stahlbeton-Brüstung / Allège de béton armé / Reinforced concrete parapet
- 6 Korkisolierung / Isolation de liège / Cork insulation
- 7 Bimsbeton / Béton de pierre ponce / Pumice stone concrete
- 8 Gipsstrennwände / Parois de plâtre / Plaster partitions
- 9 Gipsformteil / Forme de plâtre / Plaster mould
- 10 Rabitzschürze / Tablier rabitz / Rabitz apron
- 11 Steinwollmatten / Matelas de laine minérale / Rockwool matting
- 12 Zementestrich / Chape de ciment / Cement dressing
- 13 Linoleumbelag / Linoléum / Linoleum
- 14 Blechakustikplatte / Plaque de tôle acoustique / Sheet metal acoustic panel
- 15 Büroeinbauleuchte / Lampadaire de bureau / Office lighting fixture
- 16 Ringeinbauleuchte / Lampadaire circulaire / Circular lighting fixture
- 17 Stahlfenster (Schwingflügel) / Fenêtre basculante d'acier / Steel pivoted window
- 17a Feinlüftung / Aération microclimatique / Microventilation
- 18 Keramische Platten / Plaques céramiques / Ceramic panels
- 19 Konvektor-Blechverkleidung / Revêtement en tôle du convecteur / Sheet metal radiator coping
- 20 Konvektor / Convecteur / Radiator
- 21 Einbauschränk / Placard encastré / Built-in cabinet
- 22 Ankerschienen / Rails de fixation / Attachment rods
- 23 Elektro-Installation / Installations électriques / Electrical fittings
- 24 Regenfallrohr / Conduite d'eau de pluie / Drainpipe
- 25 Steckdose für Telefon und Starkstrom / Prise pour téléphone et courant force / Plug for telephone and high voltage

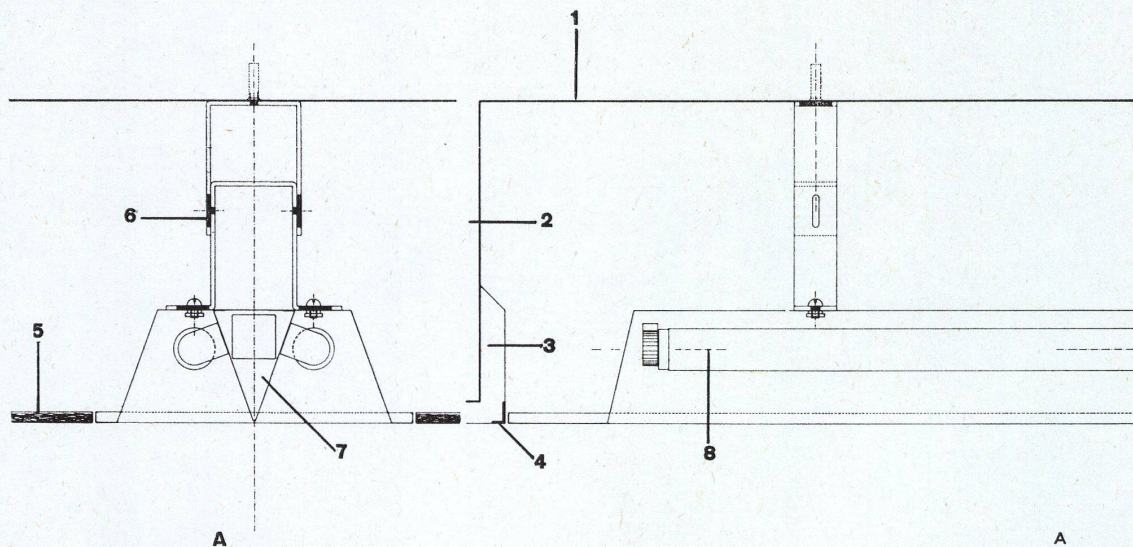
Verwaltungsgebäude der Essener Steinkohlenberg- werke AG, Essen

Bâtiment administratif de la «Essener
Steinkohlenbergwerke AG», Essen
Administration Building of the "Essener
Steinkohlenbergwerke AG", Essen

A Schnitt / Section
B Grundriß / Plan

- 1 Ansicht der Flurpendeltüre / Elévation de la porte oscillante / View of the swinging door
- 2 Spezial-Dehnungsfugenprofil für innen aus Leichtmetall / Profil spécial de dilatation en métal léger / Special light metal expansion joint section
- 3 Stoppkasten / Caisson de fermeture / Shutting case
- 4 Aluminium-Deckprofil / Profil de revêtement en aluminium / Aluminium ceiling section
- 5 Stahlrohr-Rahmenprofil / Profil de cadre tubulaire / Tubular steel frame section
- 6 Flach-Stahlzarge / Bâti plat en acier / Flat frame of steel
- 7 Putz / Crépi / Rendering
- 8 Spiegelglasscheibe / Vitre-miroir / Mirror pane
- 9 Nirosta-Belag / Revêtement Nirosta / Nirosta cladding
- 10 Dehnungsfuge / Joint de dilatation / Expansion joint

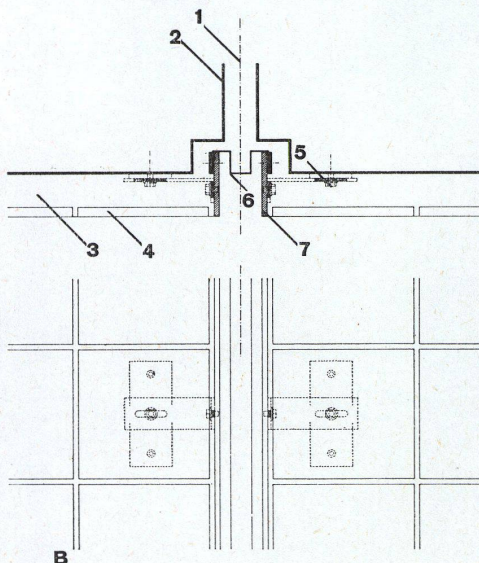


Einbau-
deckenleuchte und
DehnungsfugePlafond lumineux encastré et joint de
dilatation
Built-in luminous ceiling and expansion
jointEgon Eiermann, Robert Hilgers, Heinz
Kuhlmann, Hans Ell, Flavio EmeryVerwaltungsgebäude
der Essener
Steinkohlenberg-
werke AG, EssenBâtiment administratif de la «Essener
Steinkohlenbergwerke AG», Essen
Administration Building of the «Essener
Steinkohlenbergwerke AG», Essen

A

A
Einbaudeckenleuchte.
Plafond lumineux encastré.
Built-in luminous ceiling.

- 1 Stahlbeton-Deckenplatte / Dalle de béton armé / Reinforced concrete ceiling
- 2 Stahlbeton-Unterzug / Sommier de béton armé / Reinforced concrete girder
- 3 Putz / Crépi / Rendering
- 4 Putzarge / Bâti d'acier / Cleaning frame
- 5 Blech-Akustikplatte / Plaque acoustique en tôle / Sheet metal acoustic slab
- 6 Haltevorrichtung / Fixation / Attachment
- 7 Demontable Voute / Voute démontable / Removable vaulting
- 8 Leuchtstoffröhre / Tube fluorescent / Fluorescent tube



B

B
Äußere Dehnungsfuge.
Joint de dilatation.
Expansion joint exterior.

- 1 Dehnungsfuge / Joint de dilatation / Expansion joint
- 2 Stahlbetonkonstruktion / Construction de béton armé / Reinforced concrete construction
- 3 Mörtelbett / Chape / Mortar bed
- 4 Keramische Platten / Plaques céramiques / Ceramic panels
- 5 Halterung / Fixation / Attachment
- 6 Kupferblech / Tôle de cuivre / Copper sheeting
- 7 Flachstahlprofil / Profil plat d'acier / Flat steel section

**Verwaltungsgebäude
der Essener
Steinkohlenberg-
werke AG, Essen**

Fenêtre et allège
Window and parapet

Plan détachable
Design sheet

4/1962

Bâtiment administratif de la «Essener
Steinkohlenbergwerke AG», Essen
Administration Building of the "Essener
Steinkohlenbergwerke AG", Essen

Fenster und Brüstung.
Fenêtre et allège.
Window and parapet.

A Grundriß 1:40 / Plan

B Schnitt 1:40 / Section

C Grundriß in Brüstungshöhe 1:40 /
Plan à hauteur d'allège / Plan at level
of parapet

- 1 Stahlbetonüberzug / Sommier en béton armé / Reinforced concrete girder
- 2 Stahlbetonbrüstung / Allège de béton armé / Parapet of reinforced concrete
- 3 Korkisolierung / Isolation de liège / Cork insulation

- 4 Bimsbeton / Béton de pierre ponce / Pumice stone concrete
- 5 Deckenplatte / Plaques de plafond / Ceiling slab
- 6 Dämmplatte / Plaque acoustique / Acoustic slab
- 7 Putz / Crépi / Rendering
- 8 Mörtelbett / Chape / Mortar bed
- 9 Keramische Platte / Plaque céramique / Ceramic panel
- 10 Steinwollmatte / Matelas de laine minérale / Rockwool matting
- 11 Zementestrich / Chape / Cement dressing
- 12 Linoleumbelag / Linoléum
- 13 Kunststoff-Sockelleiste / Liste de socle

- en matière plastique / Plastic skirting board
- 14 Rohrhülsen für Leitungsdurchführung / Cartouches des tubes fluorescents / Tubular casing for power lines
- 16 Ankerschienen / Rails de fixation / Attachment rods
- 17 Halterung / Fixation / Attachment
- 18 Kupferblech / Tôle de cuivre / Copper sheeting
- 19 Kittschnur / Fil de mastic / Putty strip
- 20 Feinlüftung / Aération microclimatique / Microventilation
- 21 Jalousie / Shutter
- 22 Fensterbank aus gekantetem Blech / Appui de fenêtre en tôle pliée / Window sill of folded sheet metal

- 23 Linoleumeinlage / Revêtement de linoléum / Linoleum flooring
- 24 Konvektor-Verkleidungsblech / Tôle de revêtement du convecteur / Sheet metal radiator coping
- 25 Putzzarge zur Aufnahme der Konvektorenverkleidung / Bâti crépi du revêtement des convecteurs / Cleaning frame for attachment of radiator coping
- 26 Stahlbetonstütze / Pilier de béton armé / Reinforced concrete support
- 27 Leitungsschlitz / Fente des conduites / Aperture for lines
- 28 Aufsicht auf Konvektorenverkleidung / Vue sur le revêtement des convecteurs / View of radiator coping

